

40. März 1944

An das Landeswirtschaftsamt für die Provinz Brandenburg

B e r l i n .

Das Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde ist im Auftrag des Herrn Reichministers für Wissenschaft , Erziehung und Volksbildung nach Schloß Pommersfelden verlagert worden , um dort seinen Betrieb fortzusetzen . Die Verlagerung ist durchgeführt , die umfangreiche Bibliothek des Instituts aufgestellt und alle übrigen Voraussetzungen für Aufnahme eines geregelten Arbeitsbetriebes geschaffen. Leider sind aber die Räumlichkeiten, die im Schloß zur Verfügung stehen , unheizbar. Es muss daher wenigstens im Arbeitsraum ein Ofen aufgestellt werden , von der Beheizung der Bibliothek wird ohnehin abgesehen . Ein passender Füllöfen wäre greifbar , wie sich aus den Verhandlungen mit einer Ofenfirma ergeben hat . Ich beantrage daher die Bewilligung eines Eisenscheines für 123 Kgr und außerdem von 22 Kgr RTE Scheinen für Ofenrohre usw . Da es wegen der in Pommersfelden besonders ungünstigen Temperaturverhältnisse gänzlich unmöglich ist , in einem unbeheizten Raum zu arbeiten und da der erwähnte Ofen nur noch für wenige Tage greifbar ist , bitte ich dringend um möglichst rasche Erledigung des Antrages . Ich füge noch hinzu , daß der in Frage kommende Arbeitsraum einen Kubikinhalt von rund 200 m³ hat und von 6-8 Personen benützt werden soll .